



# INFOBRIEF

**an die Eltern  
und Erziehungsberechtigten  
sowie an die Lehrkräfte**

**Schuljahr 2020/21**

**Nr.5 vom 15. Januar 2021**

***Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,***

Der Distanzunterricht stellt uns zweifellos alle vor Herausforderungen; es ist aber zugleich in dieser Woche auch (wieder) deutlich geworden, dass sich alle Beteiligten der Schulgemeinschaft des HCA-Gymnasiums bemühen, und dies durchaus mit Erfolg, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Unsere Lernplattform Mebis funktioniert, wenn auch nicht immer reibungslos, bei weitem sehr viel besser und zuverlässiger als im letzten Jahr. Auch der Einsatz von MS-Teams als synchrones Kommunikationsinstrument, d.h. Lehrer\*in und Schüler\*in können in Echtzeit miteinander kommunizieren, hat sich als richtig erwiesen. Sicherlich lässt sich noch manches verbessern, muss verschiedentlich auch verbessert werden, aber wir sind auf einem guten Weg, die stundenplanmäßige Struktur des Präsenzunterrichts auch dem Distanzunterricht als ordnendes Element zugrunde zu legen. Demzufolge wird die Anzahl der Konferenzschaltungen zwischen Schüler\*innen und Lehrkräften in der nächsten Woche nochmals deutlich zunehmen. Schüler\*innen und Lehrkräfte sollen auch im Distanzunterricht möglichst viel Gelegenheit haben, direkt miteinander zu kommunizieren.

Dabei ist darauf zu achten, dass „digitaler Unterricht nach Regelstundenplan“ nicht heißt, dass permanent und non-stop Video- bzw. Audiokonferenzen abgehalten werden, sondern "im Onlineunterricht reine Bildschirmphasen mit anderen Methoden abwechseln" (Rahmenplan des KM zum Distanzunterricht). Der reguläre Stundenplan bietet hier die gute Gelegenheit, dies auf eine für alle Beteiligten überschaubare Weise strukturiert zu tun. Der/Die Schüler\* hat die Gewissheit, die Lehrkraft zu einer bestimmten Zeit auf jeden Fall zu erreichen, umgekehrt gilt dies selbstverständlich auch. Dementsprechend ist die Teilnahme am Distanzunterricht und damit die gegenseitige Erreichbarkeit auch verpflichtend.

Deshalb vergessen Sie bitte nicht, per ESIS oder telefonisch im Sekretariat der Schule (09661- 876 100) Ihr Kind möglichst bis 8 Uhr morgens krank zu melden, falls es aus gesundheitlichen Gründen nicht am Distanzunterricht

teilnehmen kann. Falls aus anderen Gründen eine Befreiung ansteht, beantragen Sie diese bitte rechtzeitig vor dem Termin; Sie erhalten dann Nachricht hinsichtl. der Genehmigung. Die Lehrkräfte sind dann über die regulär abwesenden Schüler\*innen informiert und müssen keine weiteren Nachforschungen anstellen.

Über WebUntis erfahren Sie auch, falls eine Lehrkraft an einem Tag verhindert ist, Distanzunterricht anzubieten. Diese Information findet sich unter "Benachrichtigungen" in der Rubrik "Nachrichten zum Tage". Der Weg dahin führt über das Glockensymbol in der Kopfzeile.

Unverzichtbar für den digitalen Distanzunterricht ist logischerweise ein digitales Endgerät. Deshalb erneut der Hinweis: Wie alle Schulen verfügt auch das HCA-Gymnasium über ein zwar begrenztes, aber derzeit noch nicht ausgeschöpftes Angebot an Leihgeräten, die uns im Auftrag des Freistaates Bayern unser Sachaufwandsträger zur Verfügung gestellt hat. Wenn Sie, verehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, vielleicht mit mehreren Kindern im schulpflichtigen Alter derzeit nicht für eine entsprechende Ausstattung aller Ihrer Kinder sorgen können, wenden Sie sich bitte an unser Schulsekretariat ([sekretariat@hca-gymnasium.de](mailto:sekretariat@hca-gymnasium.de)). Ihr Anliegen wird selbstverständlich vertraulich behandelt und Ihr Kind erhält ein geeignetes digitales Endgerät für die Dauer des Distanzunterrichts.

Zu guter Letzt vielen Dank für die freundlichen Zuschriften, auch für die Anregungen zur Verbesserung des digitalen Distanzunterrichts, wie er am HCA-Gymnasium praktiziert wird. Wir prüfen sie gerne und setzen Sie, wenn möglich, selbstverständlich auch um.

***Mit besten Grüßen und dem Wunsch, aber auch der Zuversicht, dass wir die Herausforderungen des digitalen Distanzunterrichts am Ende gut bewältigen. Dabei denke ich an alle, insbesondere aber an unsere Q12, unseren Abschlussjahrgang in diesem Jahr.***

***Dieter Meyer, OStD  
Schulleiter***